



PORSCHE

Porsche Carrera Cup Deutschland, 9. Lauf, Zandvoort (Niederlande)

Erfolgreich beim Heimrennen: Fünfter Saisonsieg für Larry ten Voorde

Stuttgart. Optimaler Auftakt in die zweite Saisonhälfte des Porsche Carrera Cup Deutschland für Larry ten Voorde (Team GP Elite): Auf dem Circuit Zandvoort feierte der Niederländer am Samstag einen Heimsieg und baut seine Tabellenführung weiter aus. „Beim Start habe ich vielleicht etwas zu viel gewollt, dadurch konnte mich Rudy van Buren überholen. Er ist ein super Rennen gefahren, aber bin ich cool geblieben, habe auf einen Fehler gelauert und wurde dafür belohnt. Es ist mein erster Sieg hier in Zandvoort. Ein großartiges Gefühl!“, sagte ten Voorde. Beim neunten Saisonlauf im Rahmen des ADAC GT Masters sicherte sich Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin) am Samstag Rang zwei vor Porsche Junior Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing).

Die Zuschauer auf den Tribünen sahen ein packendes Rennen mit zwei Safety-Car-Phasen und vielen Positionskämpfen. Die erste Startreihe bildeten mit ten Voorde und van Buren zwei Niederländer. Van Buren nutzte die 510 PS seines Porsche 911 GT3 Cup optimal, um in der ersten Kurve an ten Voorde vorbeizuziehen. Bis zur zwölften Runde verteidigte sich der Pilot von CarTech Motorsport by Nigrin leidenschaftlich gegen ten Voorde. Dann nutzte der aktuelle Tabellenführer einen Verbremser in der Hugenholtzbocht – eine der beiden neuen Steilkurven der umgebauten Formel-1-Strecke. Nach 17 Runden fuhr ten Voorde vor van Buren zum Sieg. „Wenn man über so viele Runden führt, möchte man natürlich auch gewinnen. Trotzdem ist es ein super Ergebnis. Nach Rang zwei in Monza ist es mein zweiter Podiumsplatz in Folge“, bilanzierte van Buren.

Als Dritter sah Güven die Zielflagge. „Larry ten Voorde und Rudy van Buren haben sich geschickt verteidigt. Daher war leider kein besseres Ergebnis möglich. Am Sonntag starte ich von der Pole-Position und werde alles dafür geben, das Rennen zu gewinnen“, sagte der Fahrer von Phoenix Racing. Rang vier sicherte sich Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber) vor Max van Splunteren (Niederlande/GP Elite) und dem besten Rookie Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite). Julian Hanses (Deutschland/HRT Performance) erreichte auf der 4,259 Kilometer langen Strecke auf der siebten Position das Ziel. Achter wurde Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon Team Textar). Simone laquinta (Italien) belegte den neunten Platz. Der aktuelle Meister des Porsche Carrera Cup Italia geht dieses Wochenende mit dem Team Dinamic Motorsport als Gastfahrer an den Start.

In der ProAm-Klasse jubelte Kim Hauschild (Deutschland) über seinen ersten Sieg. Der HRT-Motorsport-Pilot gewann vor Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar) und Jan-Erik Slooten (Deutschland/Phoenix Racing). Beim Rennwochenende in Zandvoort zählen insgesamt neun Niederländer zum Starterfeld: Neben ten Voorde, van Buren, van Splunteren, Schuring und Hartog fahren auch Daan und Jesse van Kuijk, Lucas Groeneveld (alle drei GP Elite) und Jaap van Lagen (HRT Motorsport) vor heimischen Fans. Eine kurze Anreise hatte das Team GP Elite: Die Mannschaft rund um Teamchef Torsten van Haasteren kommt aus De Rijp nördlich von Amsterdam.

Die Pokale auf dem Podium überreichte Alexander Pollich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH. „Der Porsche Carrera Cup Deutschland steht auch in seiner 32. Saison für spannenden Motorsport. Die Fahrer und Teams sorgen für einen Wettbewerb auf hohem Niveau. Das Samstagsrennen hier in Zandvoort war dafür der beste Beweis – ein toller Auftakt in die zweite Saisonhälfte“, sagte Pollich. In der Meisterschaft konnte ten Voorde (191 Punkte) die Tabellenführung erfolgreich ausbauen. Hinter dem 24-Jährigen folgt mit 154 Punkten Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing), der das Rennen nach einer Durchfahrtsstrafe wegen eines Fehlstarts auf der 15. Position beendete. Güven (142 Punkte) rangiert in der Gesamtwertung auf Platz drei.

Am Sonntag um 10:10 Uhr Ortszeit steht in Zandvoort der zehnte Saisonlauf des Porsche Carrera Cup Deutschland auf dem Programm. Ayhancan Güven beginnt das Rennen von der Pole-Position. Der deutsche TV-Sender Sport1 zeigt den Lauf live im Free-TV.

Rennergebnis 9. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
2. Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin)
3. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing)
4. Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber)
5. Max van Splunteren (Niederlande/GP Elite)
6. Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite)
7. Julian Hanses (Deutschland/HRT Performance)
8. Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon Team Textar)
9. Simone Iaquinta (Italien/Dinamic Motorsport)
10. Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech)

Punktstand nach 9 von 16 Läufen

Fahrerwertung

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite), 191 Punkte
2. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing), 154 Punkte
3. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing), 142 Punkte

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de

Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.

